

12.6. Förderkonzept – Deutsch als Zweitsprache - Rohfassung

Die Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache, bei denen dem / der KlassenlehrerIn eine Förderung als notwendig erschien, wurden anhand eines erstellten Prüfungsmaterial getestet und notiert. So erhielten wir einen genaueren Stand ihrer sprachlichen Deutschkenntnisse und werden nun im Laufe des Jahres durch Förderkurse auf die individuellen Bedürfnisse eingehen.

Als Grundvoraussetzung trainieren wir zuallererst einen passiv wie auch aktiv ausgewählten Grundwortschatz und häufig verwendete Satzstrukturen. Ist die erste Verständigungsmöglichkeit erreicht, bauen wir in der Grammatik und in der Syntax den Schwerpunkten der Sprachstandsfeststellung entsprechend auf:

1. Substantive: Einzahl – Mehrzahl, bestimmter und unbestimmter Artikel
2. Substantive in Satzbildungen: Satzarten, Satzkonstruktionen
3. Zeitwörter: m. Personalformen, Zeitenbildung
4. Pronomen: persönliche und besitzanzeigende Fürwörter
5. Adjektive
6. Präpositionen
7. zusammengesetzte Nomen
8. Wortschatz strukturieren durch Findung von Oberbegriffen, Teilbegriffen

Im Laufe des Jahres versuchen wir auch, für den Deutscherwerb geeignete Materialien zusammenzutragen und diese in der Schule für jede Lehrperson zur Verfügung zu stellen.